

PRESSESPIEGEL

27.04.2017

Cash.

Cash.ONLINE

JDC Group: Plus bei Umsatz und Ergebnis
(Online-Ausgabe)

JDC Group: Plus bei Umsatz und Ergebnis

Der Wiesbadener Finanzdienstleister JDC Group hat das Geschäftsjahr 2016 mit einem Umsatz- und Ergebniswachstum abgeschlossen. Maßgeblicher Treiber der positiven Entwicklung war laut JDC der Geschäftsbereich Advisortech. Im laufenden Geschäftsjahr erwartet der Vorstand eine "nachhaltig positive Umsatz- und Ergebnisentwicklung".

Die JDC Group hat ihren Umsatz im Geschäftsjahr 2016 im Jahresvergleich leicht um 3,1 Prozent auf 78,1 Millionen Euro (2015: 75,7 Millionen Euro) gesteigert. Eine deutliche Steigerung erzielte der Finanzdienstleister beim Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EbitDA): Es lag mit 2,7 Millionen Euro um 112,7 Prozent über Vorjahr (2015: 1,3 Millionen Euro).

Die EbitDA-Marge stieg von 1,7 Prozent auf 3,5 Prozent. Das Ebit (Ergebnis vor Zinsen und Steuern) liegt mit 0,2 Millionen Euro ebenfalls höher als im Vorjahr (2015: minus 0,3 Millionen Euro).

"Advisortech" als Wachstumstreiber

"Unseren umfangreichen Investitionen in die Zukunft unseres Unternehmens, allem voran in Bestandskäufe und unsere digitale Versicherungs-App allesmeins, standen im Wesentlichen erst im vierten Quartal Umsätze gegenüber, die den finanziellen Erfolg unserer Strategie wirklich sichtbar gemacht haben", erklärt Ralph Konrad, Finanzvorstand der JDC Group. "Diesen positiven Trend haben wir mit in das Jahr 2017 genommen, das werden die Zahlen zeigen."

Das Eigenkapital der JDC Group ist um 20,4 Prozent auf 29,7 Millionen Euro (2015: 24,7 Millionen Euro) gestiegen. Die Eigenkapitalquote legte zum Jahresende 2016 auf 40,7 Prozent zu – nach 37,5 Prozent im Vorjahr. Maßgeblicher Treiber dieser Entwicklung sei der Geschäftsbereich Advisortech gewesen, in dem das Unternehmen seit Mitte 2016 umfangreiche Zukäufe von Versicherungsbeständen abgeschlossen hat, so der Finanzdienstleister.

Hierdurch sei es gelungen, "hochrentable Versicherungsportfolios" in den Bestand der JDC Group zu transferieren. Auch der Geschäftsbereich Advisory, der den klassischen Vertriebszweig der JDC Group abbildet, entwickelte sich demnach mit einem starken Jahresendgeschäft sehr gut.

Umsatzanstieg in 2017 erwartet

2017 wolle man den Weg in die Digitalisierung weiter forcieren und so die Transformation des Unternehmens vom klassischen Maklerpool hin zum führenden digitalen Verwalter von Versicherungen und Finanzanlagen beschleunigen.

Vor dem Hintergrund der Gewinnung mehrerer größerer Maklerkunden und des "sehr guten operativen Starts" ins Jahr 2017 rechnet der Vorstand der JDC Group im laufenden Geschäftsjahr mit einer nachhaltig positiven Umsatz- und Ergebnisentwicklung.

Für 2017 erwartet das Unternehmen einen weiteren Umsatzanstieg auf 85 Millionen bis 95 Millionen Euro sowie eine erneute Verdoppelung des EbitDA auf fünf bis sechs Millionen Euro. (jb)